

bauline

BETTUNGSCOMPOUND

Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Spezialbindemittel zur Herstellung drainfähiger Bettungsmörtel.

Anwendungsbereich

Hochwertiger, kunststoffvergüteter und trasshaltiger Bettungs-Compound zur einfachen Herstellung von drainfähigen Tragschichten oder drainfähigem Bettungsmörtel für die Pflaster- und Plattenverlegung im Außenbereich.

Verpackung/Gebindegröße/Maße

Produkt	Farbe	VPE	EAN-Code
BAULINE Bettungscompound	zementgrau	Sack 25 kg	4070044006333

Eigenschaften

- Für leichte bis mittlere Verkehrsbelastung
- Wasserdurchlässig
- Früh begeh- und belastbar
- angenehme Konsistenz und kein Aufreißen beim Aufziehen
- hohe Festigkeit
- sehr hohe Ergiebigkeit
- Bei MV 1:6 einsetzbar für die Belastungsklasse N3 bzw. 1:8 für die Belastungsklasse N1 der ZTV-Wegebau
- trotz schneller Erhärtung Vermeidung von Ausblühungen
- kapillarpassive Wirkung durch hochwertige Kunststoffvergütung

Technische Daten

Farbe	zementgrau
Biegezugfestigkeit	ca. 7,0 N/mm ² *
Druckfestigkeit	ca. 30,0 N/mm ² *

Wasserdurchlässigkeit hoch wasserdurchlässig *

*Unter Einhaltung des Mischungsverhältnisses von 1:4 mit Quarzsand 2/4 und bauline Bettungscompound sowie einer Wasserzugabe von 6 % der Gesamtmörtelmenge (bei 125 kg = 7,5 Liter) werden folgende Materialkennwerte erreicht.

Lagerung/Haltbarkeit/Transport

1 Jahr trocken und frostfrei im verschlossenen Originalgebinde

Entsorgung

Entsorgungsschlüssel 170101,101314

Hersteller:

Gesellschaft für technische Kunststoffe mbH, 53359 Rheinbach
Tel.: +49 222 591570, Fax: +49 222 5915760

Lieferform:

40 Gebinde á 25 kg pro Palette



Stand: 01/2026

bauline

BETTUNGSCOMPOUND

Anwendung

Verarbeitungstemperatur/-zeit

mind. + 5 °C, max. + 25 °C

Die Objekt- und Untergrundtemperatur sollte zwischen + 5 °C und max. + 25 °C liegen.

Die Verarbeitungszeit liegt bei ca. 90 Minuten bei + 20 °C.

Sicherheitshinweise

- Einstufung lt. GHS-Verordnung siehe Sicherheitsdatenblatt
- Weitere Informationen zur Produktsicherheit und Handhabung entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt und den Hinweisen auf dem Verkaufsgebinde
- Wassergefährdungsklasse WGK1

Produkteigenschaften:

bauline Bettungsccompound dient als Spezialbindemittel zur Herstellung von drainfähigen Bettungsmörteln. Der Compound wurde speziell auf die Bedürfnisse der Verarbeiter abgestimmt. Im Gegensatz zu normalem Trasszement besteht dieses System aus mehreren Spezialbindemitteln und Additiven. Durch die Verwendung von verschiedenen Premiumzementen erreichen Bettungen, welche mit bauline Bettungsccompound erstellt wurden, eine sehr frühe Anfangsfestigkeit. Im System mit bauline Universal-Haftbrücke wird somit ein System geschaffen, welches bereits nach 24h mit Fugenmörtel überarbeitbar ist. Durch eine spezielle Zusammensetzung im Compound ist ein höheres Mischungsverhältnis möglich; somit entsteht hierbei neben einem wirtschaftlichen Vorteil auch eine gleichbleibend hohe Festigkeit der Bettung. Durch die „Ummantelung“ des zu bindenden Mineralstoffes mit dem Spezialbindemittel wird das kapillare Saugen der Bettung verhindert. Somit kann vor allem bei feinen Sieblinien (bspw. 2–5mm) aufsteigende Feuchtigkeit in der Bettung vermieden werden.

Voraussetzungen:

Unterbau und Tragschicht müssen ausreichend eben, tragfähig und wasserabführend sein. Sie müssen so bemessen sein, dass keine schädlichen Verformungen auftreten. Sicherstellung der Entwässerung durch drainfähigen Untergrund oder ausreichendem Entwässerungsgefälle, ggf. in Verbindung mit Drainmatte min. 2,5 %. Außen- und Untergrundtemperatur > 5 °C, max. 25 °C. Die Verarbeitung sollte bei trockener Witterung erfolgen.

Geeignete Mineralstoffzuschläge:

Z. B. Basaltsplitt oder Quarzsandkörnungen mit der Korngröße 2/4 mm, 2/5 mm, 2/8 mm oder 5/8 mm für bauline Bettungsccompound.

Voraussetzungen:

Unterbau und Tragschicht müssen ausreichend eben, tragfähig und wasserabführend sein. Sie müssen so bemessen sein, dass keine schädlichen Verformungen auftreten. Sicherstellung der Entwässerung durch drainfähigen Untergrund oder ausreichendem Entwässerungsgefälle, ggf. in Verbindung mit Drainmatte min. 2,5 %. Außen- und Untergrundtemperatur > 5 °C, max. 25 °C. Die Verarbeitung sollte bei trockener Witterung erfolgen.

Bettungsccompound mischen:

Nach Mischungsvorgabe Mineralstoffzuschläge im Zwangsmischer oder Freifallmischer vorlegen und bauline Bettungsccompound hinzugeben. Gut vormischen lassen. Anschließend Wasser zugeben, bis eine erdfeuchte Mischung entsteht, max. 6 % der Gesamtmörtelmenge. Bitte beachten Sie die Eigenfeuchte des jeweils verwendeten Zuschlags.

Hersteller:

Gesellschaft für technische Kunststoffe mbH, 53359 Rheinbach
Tel.: +49 222 591570, Fax: +49 222 5915760

Lieferform:

40 Gebinde á 25 kg pro Palette



bauline

BETTUNGSCOMPOUND



Geeigneten Mineralstoff ...



... und entsprechende Menge bauline Bettungsc Compound vormischen



Max. 6 % Wasser zugeben



Mörtel aufbringen und über Lehren abziehen



Pflaster hammerfest setzen



Bei Platten unterseitig bauline Universal-Haftbrücke auftragen



Nachbehandlung beachten!

Einbau

Den gemischten Bettungsmörtel manuell in entsprechender Schichtdicke aufbringen, dass er im verdichteten Zustand mind. 4 cm bis max. 10 cm Schichtdicke ergibt. Bei maßgenauen Pflaster- oder Plattenbelägen (Betonstein, kalibrierte Ware) kann der Bettungsmörtel mit Abziehlehren auf die gewünschte Schichtdicke eingestellt werden. Pflaster hammerfest in den Bettungsmörtel setzen. Zur Haftverbesserung empfehlen wir die Pflastersteine vor der Verlegung in bauline Universal-Haftbrücke zu tauchen. Bei Platteneinbau bauline Universal-Haftbrücke auf die Plattenunterseite auftragen. Der Fugenbereich muss wasserdurchlässig sein und damit auch frei von bauline Universal-Haftbrücke sein.

Belastbarkeit und Verfugung

Die folgenden Punkte beziehen sich auf eine Temperatur von 20°C und 65% relative Luftfeuchte (hohe Temperaturen verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern die Aushärtezeit). Mit bauline Bettungsc Compound erstellte Flächen können frühestens nach 24 Stunden bzw. nach der Erhärtung des Mörtels begangen und mit vdw Pflaster- oder Plattenfugenmörtel verfugt werden. Volle Belastbarkeit nach 7 Tagen.

Nachbehandlung

Der eingebaute Bettungsmörtel ist vor zu schnellem Austrocknen zu schützen, starke Hitze und Zugluft sind zu vermeiden. Der Bettungsmörtel ist unmittelbar nach dem Einbau gegen Austrocknen ausreichend lange, mindestens jedoch 24 Stunden, zu schützen.

Hersteller:

Gesellschaft für technische Kunststoffe mbH, 53359 Rheinbach
Tel.: +49 222 591570, Fax: +49 222 5915760

Lieferform:

40 Gebinde á 25 kg pro Palette



Stand: 01/2026